

Termin

Kurs 1: 27.–31.3.2023

Kurs 2: 27.11.–1.12.2023

Kursgebühr

Die Gesamtkosten für den Kurs betragen
750 € pro Teilnehmerin.

Kursleitung und Ansprechpartnerin

Bianka Reichel

Dipl. Pflegepädagogin (FH), Hebamme

Telefon 06232 22-1390

bianka.reichel@diakonissen.de

Anmeldung

Bildungszentrum im Mutterhaus

Hilgardstraße 26

67346 Speyer

Fax 06232 22-1734

fortbildung@diakonissen.de

Veranstaltungsort

Hebammenschule

am Diakonissen-Stiftungs-

Krankenhaus Speyer

Paul-Egell-Straße 33

67346 Speyer



Bildungszentrum im Mutterhaus

Wiedereinstieg in die klinische Hebammentätigkeit



Hilgardstraße 26

67346 Speyer

Telefon 06232 22-0

info@diakonissen.de

www.diakonissen.de

Bildungszentrum im Mutterhaus

Telefon 06232 22-1223

Fax 06232 22-1734

fortbildung@diakonissen.de





Zum Lehrgang

Das Arbeitsumfeld der klinischen Geburtshilfe hat sich in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht geändert. Angefangen bei der Umsetzung von neuen Leitlinien in klinikeigene Standards bis hin zu Video-gestützten Simulationstrainings gibt es viel Neues. Sie möchten wieder in die klinische Hebammentätigkeit einsteigen? In unserer fünftägigen Fortbildung erhalten Sie den richtigen Mix aus theoretischen Inhalten und praktischen Lerneinheiten, um Ihren bisherigen Wissensstand aufzufrischen bzw. zu erweitern.

Unser Angebot richtet sich an Hebammen,

- die mehrere Jahre aus der Geburtshilfe ausgestiegen sind
- oder nach ihrer Hebammenausbildung nicht in der klinischen Geburtshilfe gearbeitet haben, und nun (wieder) in die klinische Hebammentätigkeit einsteigen möchten.

Inhalte sind u.a.

- Umgang mit Leitlinien und Standards im klinischen Alltag
- Dokumentation und Haftungsrecht
- Erstversorgung des Neugeborenen im KRS
- Medikamente und ihre Wechselwirkungen in der Geburtshilfe
- CTG nach FIGO
- Becken- und Höhenstände: Ableitung von Behandlungsstrategien
- Haltungs- und Einstellungsanomalien
- Übungen am geburtshilflichen Phantom
- Erstes Anlegen und Bonding im Kreißaal und OP
- Geburtsleitung: Originäre Hebammentätigkeit/ Abgrenzung zwischen Physiologie und Pathologie

Abgerundet wird die Fortbildungswoche mit zwei Tagen Simulationstraining in unserem Simulationskreißaal. Hier werden physiologische Geburten sowie geburtshilfliche Notfälle in einem sicheren Rahmen trainiert. Dafür kommen – je nach Szenario – der Geburtssimulator SimMom und Schauspielerinnen zum Einsatz.

Das Training basiert auf den Erkenntnissen des Crew Resource Management (CRM), das ursprünglich aus der Luftfahrt kommt. Ziel dieses Trainings ist es, nicht nur die kommunikativen Fähigkeiten und Strategien innerhalb eines Teams zu stärken, sondern auch die Routinetätigkeiten während einer physiologischen Geburt zu trainieren. Gesteuert wird das Training über eine Audio-Video-Anlage. Dadurch kann das Agieren der Teilnehmenden noch objektiver reflektiert und der Lerneffekt optimiert werden.